

## WORKSHOPS

### Formeln der Macht – Collagen

In Rom war Heimbach nicht nur für den Papst tätig, sondern auch für reiche Patrizierfamilien wie die Borghese. Auch an anderen europäischen Höfen schätzte man seine professionellen Darstellungen. Wir überprüfen mit welchen Mitteln repräsentative Porträts damals und heute spielen. Mithilfe von Collagen und Mixed Media brechen wir überlieferte Formeln auf.

Klasse 5 bis 13

Dauer: 120 Minuten / Kosten: 60 Euro

### Lichtstreif – Fotografie

In seinen Bildern versammeln sich die Menschen nachts in einem Innenraum um einen Tisch, der nur durch Kerzenschein beleuchtet wird. Solche atmosphärischen Licht-Schatten-Szenen deuten darauf hin, dass sich Heimbach bei seinen Genrebildern von den Caravaggisten beeinflussen ließ. Auch wir spielen mit Kunstlicht in der Dunkelheit und nutzen dazu iPads.

Klasse 5 bis 13

Dauer: 120 Minuten / Kosten: 60 Euro

### Klein und Fein – Malerei

Das Mal- und Zeichentalent des jungen Wolfgang Heimbach wurde vom Oldenburger Grafen Anton Günther entdeckt. Er überzeugte mit der Stofflichkeit von Textilien und Schmuckstücken und zwar im kleinen Format. Er hat erstaunlich viel Detailverliebtheit auf wenigen Zentimetern erschaffen. Sein Vorbild im Kopf, greifen wir zu Pinseln und üben uns in Miniaturmalerei.

Klasse 5 bis 13

Dauer: 120 Minuten / Kosten: 60 Euro

Cover: Kücheninterieur, 1648, Öl auf Leinwand, 59 x 78,5 cm, Detail, Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum



## FORTBILDUNG FÜR LEHRER:INNEN

### Mehr als eine Geste – Nonverbale Kommunikation

Wer war Wolfgang Heimbach? – Ein talentierter Künstler mit großer Überzeugungskraft. Inmitten des Krieges wurde er nicht durch die Gehörlosigkeit behindert, sondern war gefragt und geschätzt. Er muss Präsenz gezeigt haben. Auf seinen Spuren sprechen wir deshalb über selbstbewusstes Auftreten und lernen die Basics der Gebärdensprache, damit Sie ihre Schüler:innen für das Thema begeistern können.

Termin: 23.9.2022, 14 bis 18 Uhr (4 Stunden)

Referent:innen: Lioba Knappe und Sebastian Knipp

Kosten: 40 Euro inkl. Material und Skript

Bild: Jüngling mit Öllampe, Öl auf Leinwand, 45 x 35 cm, Detail, Rom, Galleria Borghese

## INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN

### LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR

Domplatz 10 / 48143 Münster

lwl-museum-kunst-kultur.de

### BESUCHER:INNENSERVICE

+49 251 5907-201 / besucherbuero@lwl.org

### ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Di-So und an Feiertagen 10-18 Uhr /  
am zweiten Freitag im Monat bis 24 Uhr

### KOSTENFREIER EINTRITT FÜR SCHULKLASSEN ANGEBOTE (außer PENG!)

Deutsch: 60 Minuten / 30 Euro

DGS, Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch:  
60 Minuten / 35 Euro

Workshop- und Tourpreise gelten für max. 15 Teilnehmende,  
Änderungen wegen Corona möglich

### INFORMATIONEN ZU CORONA

Bitte beachten Sie unsere Informationen zu aktuellen Corona-  
Maßnahmen auf unserer Website. Unser Besucher:innenservice  
hilft ebenfalls gerne weiter.



Bild: Selbstbildnis, 1660, Öl auf Holz, 26,3 x 20 cm, Detail, LWL-MKuK, Münster. Reproduktion: LWL/Hanna Neander

22.9.  
–4.12.  
2022



## SCHULPROGRAMM

WOLFGANG

# HEIM BACH

EIN DEUTSCHER  
BAROCKMALER  
AN EUROPÄISCHEN  
HÖFEN

LWL-MUSEUM FÜR KUNST  
UND KULTUR MÜNSTER

In Kooperation mit:



Gefördert durch die:



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



**Bild:** Porträt von Königin Christina von Schweden, um 1660, Öl auf Leinwand, 45 x 33,5 cm, Detail, Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel

# WOLFGANG HEIM BACH

EIN DEUTSCHER  
BAROCKMALER  
AN EUROPÄISCHEN  
HÖFEN

## AUSSTELLUNG

Wolfgang Heimbach (um 1613–1679) zählt zu den begabtesten, aber zugleich wenig bekannten deutschen Malern des 17. Jahrhunderts. Sein Leben ist faszinierend, weil er sich bei seinen Reisen weder durch die Wirren des Dreißigjährigen Krieges noch durch seine Gehörlosigkeit behindern ließ. An den europäischen Höfen verschaffte er sich mit seiner Kunst Respekt und konnte in Gebärdensprache und mehreren Schriftsprachen überzeugen.

Sein Lebenswerk wird nun erstmalig umfassend in einer Ausstellung mit internationalen Leihgaben gezeigt, die in Kooperation mit dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Oldenburg erarbeitet wurde. Das Museum besitzt neben Münster den größten Bestand an Heimbach-Werken in Deutschland.

Wenn nicht anders angegeben, sind die Angebote auch als digitales Format über Zoom buchbar. Wir bieten Schnupper-Workshops in Deutscher Gebärdensprache (DGS) an und buchen gern DGS-Dolmetscher zu allen Formaten hinzu.

**Bild:** Porträt von Papst Innozenz X., 1646, Öl auf Kupfer, 34,5 x 27 cm, Detail, LWL-MKuK, Münster. Reproduktion: LWL/Hanna Neander

## AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE

### Geschichten hinter den Bildern

Wolfgang Heimbach führte ein bewegtes Leben. Die Niederlande, Italien, Kopenhagen und Münster – in den unruhigen Zeiten des Krieges erzählen diese Aufenthalte von seiner Suche nach zahlungskräftigen Auftraggebern. Wir reisen mit seinen Bildern durch die Geschichte, entdecken aktiv die für ihn charakteristische Bildsprache und verhandeln über die verschiedenen Informationsstränge.

**Klasse 1 bis 13**

**Dauer: 60 Minuten / Kosten: 30 Euro**

### Unterwegs mit Peng!

Gestik und Mimik, Licht und Schatten, arm und reich – das »Peng! Improtheater« untersucht gemeinsam mit Schulgruppen die unterschiedlichen Erzählebenen der Bilder des sprachgewandten Künstlers. Sie feilschen um Deutungshoheiten und kitzeln gewitzt Details aus den Gemälden heraus. Es entstehen improvisierte Szenen vor den Originalen, die so niemals passiert sind.

**Klasse 3 bis 13, nur im Museum buchbar**

**Dauer: 45 Minuten / Kosten: 50 Euro**



## WORKSHOPS

### Signlab – DGS

Durch einen Oldenburger Chronisten wissen wir, dass Wolfgang Heimbach in der Lage war, »an eines andern Augen und Mund / auch durch andere Zeichen seine Meinung ab[z]unehmen und wieder von sich [zu] geben/ auch die mit einem Finger vorgeschriebenen Wörter [zu] verstehen.« Wir folgen seinem Vorbild und lernen erste Zugänge zur deutschen Gebärdensprache, um unseren Sprachschatz zu erweitern.

**Klasse 1 bis 13**

**Dauer: 90 Minuten / Kosten: 45 Euro**

### Who is Who – Kreatives Schreiben

Die Liste seiner Auftraggeber liest sich wie das Who is Who der europäischen High Society seiner Zeit. Schriftlich wusste sich Heimbach in Deutsch, Italienisch und Latein auszudrücken, was seine beachtliche Bildung zeigt. Wir schauen uns seine Protagonisten an und gestalten Mindmaps mit Eigenschaften, um einen kreativen Schreibprozess anzustoßen.

**Klasse 5 bis 10**

**Dauer: 120 Minuten / Kosten: 60 Euro**

**Bild:** Briefschreiber / Figurengruppe um einen Tisch (Rückseite), 1652/53, Feder in Braun, 18,2 x 12,7 cm, Detail, Hamburg, Kunsthalle